Senatsverwaltung für Finanzen
Fin ZS B 14 - O 9601-25/2025-1-4

Berlin, den 09. Juni 2026
Tel. +49 151 18853039
Jana.Rueckert@senfin.berlin.de

2935

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über die

Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über die

Senatskanzlei - G Sen -

Berichtsauftrag aus der 88. Sitzung des Hauptausschusses

Rote Nummern: 2460

Vorgang: 88. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.11.2025
„Sammelvorlage SenFin - ZS D 2 - vom 23.10.2025 Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1.Lesung des Hauptausschusses - Epl. 15 und 29 hier: Bericht 5 - Einsatz von KI im Politikfeld Personal“

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenFin wird gebeten, dem Hauptausschuss vor der Sommerpause 2026 einen Sachstandsbericht zum Einsatz von KI im Politikfeld Personal vorzulegen“

Hierzu wird berichtet: Sachstandsbericht auf den 31.05.2026

Sachstand KI Projekte
Im Politikfeld Personal werden derzeit mehrere KI-Anwendungen entwickelt, erprobt oder weiterentwickelt.
Das Landesverwaltungsamt verfolgt drei Vorhaben.

a.) Im Beihilfeservice wird eine KI-gestützte Dunkelverarbeitung in der Beihilfesachbearbeitung entwickelt. Die Konzeptphase wurde im ersten Quartal 2026 abgeschlossen. Ein Produktivstart ist für das dritte Quartal 2026 vorgesehen.
b.) Darüber hinaus wurden im Versorgungsservice sowie im Personalservice jeweils Proofs of Concept für KI-basierte Textanalyseverfahren erfolgreich durchgeführt. Im Versorgungsservice soll die Anwendung die Auswertung komplexer Vordienstzeitenunterlagen unterstützen.
c.) Im Personalservice soll sie die Festsetzung beamtenrechtlicher Erfahrungsstufen unterstützen. Die weitere Umsetzungs- und Detailkonzeption ist für das zweite Halbjahr 2026 vorgesehen.

Zudem entwickelt die Senatsverwaltung für Finanzen den KI-Assistenten BAK_KI (Erstellung von Beschreibungen des Aufgabenkreises) kontinuierlich weiter. Der Assistent soll ab 2027 landesweit im Politikfeld Personal in allen Dienststellen bereitgestellt werden.

Die Verwaltungsakademie Berlin – Landesamt für Aus- und Fortbildung sowie Interne Beratung – hat das landesweite E-Learning-Angebot „Fit für die Berliner Verwaltung“ konzipiert, entwickelt und implementiert. Im Rahmen der Erstellung der Lerninhalte wurden KI-gestützte Werkzeuge zur Produktion von Podcasts, Videos, Audios und Bildern sowie zur Erstellung und Aufbereitung von Lerninhalten eingesetzt.

Sachstand Mittelverwendung
Für die KI-Vorhaben des Landesverwaltungsamtes würden nach derzeitiger Planung Mittel aus dem Kapitel 1500, Titel 51185 herangezogen werden. Für die Maßnahme zur KI-gestützten Dunkelverarbeitung in der Beihilfesachbearbeitung wären Mittel in Höhe von 386.000 Euro vorgesehen. Für die KI-gestützten Textanalyseverfahren im Versorgungsservice sowie im Personalservice würden jeweils 207.000 Euro veranschlagt werden.

Die Weiterentwicklung des KI-Assistenten BAK_KI könnte ebenfalls aus den hierfür zur Verfügung stehenden Mitteln der Senatsverwaltung für Finanzen finanziert werden.

Die von der Verwaltungsakademie eingesetzten KI-Werkzeuge wurden über den eigenen Haushaltsansatz der Verwaltungsakademie (Titel 54003) finanziert. Hierfür wurden entsprechende Softwarelizenzen beschafft.

Sachstand Wirkungsanalyse
Mit den KI-Anwendungen werden insbesondere Automatisierungs-, Analyse- und Effizienzpotenziale in personalwirtschaftlichen Prozessen erschlossen.

a.) Im Beihilfeservice soll die KI-gestützte Dunkelverarbeitung die automatisierte Bearbeitung standardisierter Anträge ermöglichen. Ziel ist eine Entlastung der Beschäftigten, die Bewältigung steigender Antragszahlen sowie eine Beschleunigung der Bearbeitungsprozesse.

b.). Im Versorgungsservice soll die KI-basierte Textanalyse die Auswertung umfangreicher Vordienstzeitenunterlagen unterstützen. Durch die automatisierte Voranalyse könnten Bearbeitungszeiten reduziert und die Sachbearbeitung entlastet werden.

c.) Im Personalservice soll die KI-basierte Textanalyse die Prüfung und Auswertung von Unterlagen zur Festsetzung beamtenrechtlicher Erfahrungsstufen unterstützen. Hierdurch könnten standardisierte Bearbeitungsschritte beschleunigt und personelle Ressourcen effizienter eingesetzt werden.

Das KI-Assistenten-System um BAK_KI unterstützt Beschäftigte insbesondere bei Recherche-, Auskunfts- und Wissensmanagementaufgaben. Durch die Bereitstellung von Informationen und die Unterstützung bei der Bearbeitung fachlicher Fragestellungen können Arbeitsabläufe beschleunigt und Beschäftigte im Verwaltungshandeln unterstützt werden.

Die Verwaltungsakademie setzt für die Erstellung digitaler Lernangebote verschiedene KI-Werkzeuge ein. Verwendet werden unter anderem ElevenLabs für Podcasts, Synthesia und Animaker für Videos, Canva und Napkin für die Bilderstellung, Articulate Rise als Autorentool sowie Le Chat (Mistral) als Large-Language-Modell zur Konzeption und Erstellung von Lerninhalten. Durch den Einsatz dieser Werkzeuge können Entwicklungs- und Produktionsprozesse für E-Learnings effizienter gestaltet werden.

Sachstand Gremienbeteiligung
Für das Vorhaben zur KI-gestützten Dunkelverarbeitung im Beihilfeservice wurde das Projekt am 13. März 2026 dem Hauptpersonalrat sowie der Hauptschwerbehindertenvertretung vorgestellt. Der formelle Beteiligungsvorgang wird derzeit vorbereitet.

Für die KI-Vorhaben im Versorgungsservice und Personalservice haben bislang noch keine Beteiligungsverfahren stattgefunden.

Der Hauptpersonalrat hat der landesweiten Einführung des KI-Assistenten BAK_KI bereits zugestimmt.

Das E-Learning-Projekt der Verwaltungsakademie wurde mit dem Hauptpersonalrat abgestimmt. Darüber hinaus befindet sich ein weiterer Austausch zum Thema Beteiligung bei E-Learnings in Planung.

Textbeitrag der VAk vom 27.05.2026:
im Folgenden finden Sie die Zulieferung der VAk in der untenstehenden Sache:

1. *Bestandsaufnahme*: Welche KI-Projekte befinden sich derzeit in Bearbeitung oder in der Planungsphase?

Die Verwaltungsakademie Berlin – Landesamt für Aus- und Fortbildung sowie Interne Beratung – hat ein landesweites E-Learnings-Projekt konzipiert, entwickelt, produziert und implementiert. Das Angebot „Fit für die Berliner Verwaltung" unterstützt die Berliner Behörden beim Onboarding der Neu- und Quereinsteigenden in den Berliner Landesdienst und vermittelt allgemeines Verwaltungswissen in sechs verschiedenen Lessons als Selbstlernprogramm auf Einstiegsniveau. Für die Produktion der E-Learnings wurden entsprechende KI-Tools beschafft, mit denen Podcasts, Videos, Audios und Bilder erstellt und die Inhalte und Texte der E-Learnings aus vorhandenen Lehrbriefen generiert und zusammengestellt wurden.

2. *Mittelverwendung*: Mit welchen der hier veranschlagten Mitteln soll der KI-Einsatz konkret umgesetzt werden?

Für die KI-Tools wurden Lizenzen beschafft, die aus dem Haushaltsansatz der VAk finanziert wurden (Titel: 54003)

3. *Wirkungsanalyse*: Bitte erläutern Sie detailliert die eingesetzten KI-Verfahren und deren konkreten Beitrag zur Produktivitätssteigerung.

Für die professionelle und didaktisch hochwertige Produktion von E-Learnings sind KI-Tools zwingend erforderlich. Die VAk verwendet aktuell folgende Tools:

- für Podcasts *Elevenlabs*
- für Videos *Synthesia* und *Animaker*
- für Bilderstellung *Canva* und *Napkin*
- als Autorentool *Articulate Rise*
- als LLM-Software *Le Chat (Mistral)*, mit der die E-Learnings konzipiert, Texte und Bilder erstellt und in *Articulate Rise* eingepflegt werden.

4. *Gremienabstimmung*: Haben bereits Gespräche mit dem Hauptpersonalrat zu diesem Themenkomplex stattgefunden?

Das Projekt wurde mit dem Hauptpersonalrat abgestimmt. Ein Austausch mit dem Hauptpersonalrat zum Thema Beteiligung bei E-Learnings befindet sich durch die Senatsverwaltung für Finanzen derzeit in Planung.

Textbeitrag des LVwA vom 22.05.2026

Maßnahme	Stand	Mittelverwendung aus Kapitel 1500 Titel 51185	Wirkungsanalyse	Gremienabstimmung
Beihilfeservice KI-Dunkelverarbeitung in der Beihilfesachbearbeitung	Konzeptphase in Q1 2026 abgeschlossen. Aktuell in Umsetzung. Produktivstart im 3. Quartal 2026	386.000,00	Es wird die effiziente Skalierung von Standardprozessen der Beihilfesachbearbeitung durch den gezielten Einsatz von KI-Technologien realisiert. Ziel ist die automatisierte Bewältigung von regelmäßigen massiven Antragsspitzen und eine strukturelle Entlastung des Kernteams im Beihilfeservice. Darüber hinaus die Stabilisierung der Servicequalität des Beihilfeservice und die dauerhafte Vermeidung von langen Bearbeitungszeiten. Die KI-basierte Automatisierung ist der entscheidende Hebel, um trotz steigender Fallzahlen (Antragsanstieg seit 2020 plus 75%) die Servicequalität verlässlich für rd. 135.000 Kund:innen zu erbringen.	Vorstellung des Projektes in einem Präsenztermin für HPR und HSBV im LVwA am 13.03.2026. Formeller Beteiligungsvorgang aktuell in Vorbereitung

Versorgungsservice KI-basierte Textanalyse zur Erfassung umfassender und komplexer Vordienstzeitenunterlagen	Proof of Concept in 2025 erfolgreich realisiert. Umsetzungs- und Detailkonzeption im 2. HJ 2026	207.000,00	Signifinkante Prozessverkürzung durch den gezielten Einsatz eines KI-Systems zur Textanalyse. Aktuell sind z.T. mehrere hundert Seiten umfassende Vordienstzeitenunterlagen manuell zu sichten. Durch den KI-Einsatz wird eine massive Entlastung im Prozess der Versorgungserstfestsetzung realisiert und ein KI-basierte Entscheidungsempfehlung für die Versorgungssachbearbeitung generiert. Der KI-Einsatz wird als einer der wesentlichen Bausteine zur Bewältigung der bis 2031/32 erwarteten Pensionswelle (sog. Bommerjahrgänge) bewertet.	Gremienbeteiligung steht aus

Personalservice KI-basierte Textanalyse zur Automation der Festsetzung von beamtenrechtlichen Erfahrungsstufen	Proof of Concept in 2026 erfolgreich realisiert. Umsetzungs- und Detailkonzeption im 2. HJ 2026	207.000,00	Signifikante Prozessverkürzung durch den gezielten Einsatz eines KI-Systems zur Textanalyse. Entlastung des unterjährig mit signifikanten Volumenspitzen belasteten Prozess der Festsetzung von beamtenrechtlichen Erfahrungsstufen. Wichtiger Baustein, um im Personalservice anteilig Ressourcen für die Bewältigung der "Mammutaufgabe" der beamtenrechtlichen Unteralimentation freizusetzen.	Gremienbeteiligung steht aus

Ich bitte, den Berichtsauftrag damit als erledigt anzusehen.

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen